

Wir lernen uns kennen 16

„Warum habe ich das Fach Pädagogik gewählt?“

– Das ‚Statementspiel‘ 18

Zugänge zum Thema „erziehen und erzogen werden“ 22

Persönliche Erfahrungen mit Erziehung 22

Erziehung im gesellschaftlichen

Zusammenhang 26

2 Das Wabenmodell 52

Erläuternde Hinweise 52

Blick-Richtung: Für welche Wabe entscheiden wir uns? 52



2.1 Erziehverhalten und Erziehungsstile Handelns 68

Einführung 69

‚Erziehungsverhältnisse‘ 69

Grundbegriffe und Grundthesen 73

Erziehungsstile 73

Kommunikative Aspekte des ‚pädagogischen Verhältnisses‘ 79

Vertiefung 85



2.2 Familie und familiale Erziehung 96

Einführung 97

Umgang und Ansprüche innerhalb der Familie 97

Grundbegriffe und Grundthesen 100

Bedeutung der Familie und Familienstruktur 100

Anthropologische Aspekte: Muss Erziehung sein? 30

Methode: Filmanalyse am Beispiel

„Der Wolfsjunge“ 31

Erziehung – was ist das? 41

Alltagstheorien und die

Erziehungswissenschaft 48

Projektvorschlag zum selbstständigen Weiterarbeiten 51

Exkurs: Kooperatives Lernen im Pädagogikunterricht 54

als Grundmuster pädagogischen

„Verhandlungshaushalt“ 85

Kommunikative Kompetenz 86

Pädagogische Anwendung 91

Erzieherpersönlichkeit 91

Schluss-Punkt 94

Projektvorschlag zum selbstständigen Weiterarbeiten 95

Vater, Mutter, Kind ... 103

Methode: Expertenbefragung 105

Vertiefung 107

Im Netz von Beziehungen – die Familie systemisch betrachtet 107

2.3 Der Kindergarten – die erste pädagogische der meisten Kinder 119

Einführung 120

Die ersten Wochen im Kindergarten 120

Grundbegriffe und Grundthesen 125

Warum gibt es öffentliche Einrichtungen zur Kindererziehung? Ein Blick in die Geschichte 125

Der pädagogische Ansatz: Situationsorientierung in der Kindergartenerziehung 129

Vertiefung 133

2.4 Kulturspezifische Aspekte von Erziehung

Einführung 142

Drei Kinderwelten auf drei Kontinenten 142

Alle sind unterschiedlich – alle sind gleich ... 148

Übungen 153

Grundbegriffe und Grundthesen 154

Multikulturelle Gesellschaft und interkulturelles Lernen 154

Leben mit zwei Welten 158

Heißt Integration Anpassung? 161

2.5 „Als ich in deinem Alter war ...!“ – Erziehung

Einführung 182

Schülerin/Schüler sein in den 50er-Jahren 183

Kind sein in den 50er-Jahren 184

Grundbegriffe und Grundthesen 186

Die Lebenswelt der 50er-Jahre – Kindheit, Familie und Erziehung 186

Ein Blick in Erziehungsratgeber 189

Vertiefung 193

3 Reflexionen: Erziehung heute: Erwartungen Grenzen 203

Erwartungen und Möglichkeiten der Erziehung 204

4 Perspektiven: Erziehen – aber wie? 214

Sarah will fernsehen 214

Schluss-Punkt 115

Projektvorschlag zum selbstständigen

Weiterarbeiten 116

che Institution im Leben

Veränderte Kindheit – veränderte Zukunft –
veränderte Bildung 133

Pädagogische Anwendung 136

Kinder wahrnehmen und verstehen 136

Schluss-Punkt 139

Projektvorschlag zum selbstständigen

Weiterarbeiten 140

g 141

Vertiefung 164

Die Wechselbeziehung zwischen Kultur und
Erziehung 164

Pädagogische Anwendung 169

Kopftuch in der Schule – Pro und Kontra 169

Multikulturelle Erziehung – vom Kindergarten
bis zur Altenpflege 174

Schluss-Punkt 179

Projektvorschlag zum selbstständigen

Weiterarbeiten 180

hung in den 50er-Jahren 181

Sozialer Wandel und seine Auswirkungen
auf Kindheit, Familie und Erziehung 193

Pädagogische Anwendung 196

Die 50er-Jahre im Spiegel der Fotografie 196

Schluss-Punkt 200

Projektvorschlag zum selbstständigen

Weiterarbeiten 201

n, Probleme, Möglichkeiten,

Krisen und Chancen der Erziehung 207

1 Einführung: Erfahrungen mit Lernen 220

Biografisches Schreiben 221

Methode: Protokoll 221

Methode: Mitschreiben im Unterricht 222

Lernen und Entwicklung 223

2 Das Wabenmodell 231

2.1 Mit Zuckerbrot und Peitsche? – Klassische

Einführung 232

Beispiele aus dem Alltag 232

Grundbegriffe und Grundthesen 233

Klassische Konditionierung 233

Methode: Das Experiment in der Erziehungswissenschaft 238

Operante Konditionierung 242

Vertiefung 249

2.2 Einsichten – Kognitive Entwicklung und

Einführung 263

Was passiert, wenn wir denken? 263

Kinder denken anders 263

Grundbegriffe und Grundthesen 268

Piagets theoretische Grundlagen 268

Kritik an Piaget 279

Schülerexperimente zu Piaget 279

Vertiefung 281

Entdeckendes Lernen 281

Kritik am entdeckenden Lernen 283

2.3 Vorbilder und Leitbilder wirken auf mich

Einführung 296

Vor-Bilder 296

Grundbegriffe und Grundthesen 299

Lernen am Modell 299

Blick-Richtung 228

*Methodische Anregung: Fächerübergreifende
Perspektiven: Wie können EW-Kurse mit
Biologiekursen zusammenarbeiten?* 229

che Lerntheorien 231

Darf man, was man kann? 249

Pädagogische Anwendung 252

Verhaltenstherapie 252

Das Erziehungskonzept Triple P 253

Schluss-Punkt 260

Projektvorschlag zum selbstständigen

Weiterarbeiten 261

menschliches Lernen 262

Methode: Das mündliche Referat 286

Methode: Systematisches Lesen 287

Methode: Arbeit mit Karteikarten 288

Pädagogische Anwendung 289

Spieltheorie und Schulkonzept 289

Aspekte der Reggio-Pädagogik 292

Schluss-Punkt 293

Projektvorschlag zum selbstständigen

Weiterarbeiten 294

ein ... 295

Kinder und Fernsehen 304

Vertiefung 307

Das Handeln in pädagogischen

Zusammenhängen 307

Pädagogische Anwendung 311

Vorbilder im Erziehungsalltag 311

Schluss-Punkt 314

„Denkste!“ – Mein Hirn und ich 316

Einführung 317

Übungen 317

Schlussfolgerungen 319

Grundbegriffe und Grundthesen 320

Die Funktionen des Gehirns 320

Multiple Intelligenzen 326

Vertiefung 331

Lernen als konstruktiver Prozess 331

Pädagogische Anwendung 339

Eine Pädagogik vom Kinde aus – die Montessori-Pädagogik

Einführung 351

Material zur Unterscheidung von Geräuschen
und Tönen 351

Grundbegriffe und Grundthesen 352

Maria Montessoris Verständnis des Kindes und
seiner Entwicklung 352

Die vorbereitete Umgebung: das Entwicklungs-
material 357

Das Erziehungsverständnis Maria Montessoris
362

Reflexionen: Was braucht das Kind in der

Weltwissen der Siebenjährigen 376

Perspektiven: Pädagogik – ein Fach für mich

10 gute Gründe, das Fach Pädagogik
zu wählen 380

5 falsche Erwartungen, Vorurteile oder Befürch-
tungen 380

Inhaltsübersicht von *Phoenix*, Band 2 385

Kopiervorlagen 386

Sach-, Personen- und Methodenregister 388

Bildquellenverzeichnis 391

**Projektvorschlag zum selbstständigen
Weiterarbeiten 315**

Lernen gehirngerecht gestalten:

das Lernen lernen 339

Methode: Concept-Mapping 342

Methode: Lernkartei 343

*Methode Infofenster: Die Vielfalt strukturieren –
der Einfalt entgegenwirken* 345

Schluss-Punkt 348

**Projektvorschlag zum selbstständigen
Weiterarbeiten 349**

Montessori-Pädagogik 350

Vertiefung 366

Wahrnehmungs- und Lernprozesse im
Kindesalter 366

Pädagogische Anwendung 368

Freiarbeit 368

Schluss-Punkt 372

**Projektvorschlag zum selbstständigen
Weiterarbeiten 373**

Wissensgesellschaft? 375

ich? 379

Das Weltwissen eines Pädagogikschülers/
einer Pädagogikschülerin und wie bzw. wo
man es nutzen kann 381